

Residence NRW⁺: Stipendien für Kurator:innen

1.10.2026 – 31.3.2027
1.4.2027 – 30.9.2027

Residence NRW⁺ ist ein 2020 in Münster gestartetes Stipendienprogramm zur praxisorientierten Förderung besonders talentierter Künstler:innen und Kurator:innen im Feld der visuellen Gegenwartskunst. Residence NRW⁺ ist an die Kunsthalle Münster angegliedert und wird von deren Team organisiert und betreut. Grundlage des Programms bilden Residenzstipendien und wechselnde Kooperationen mit Museen, Kunsthallen und Kunstvereinen in ganz Nordrhein-Westfalen. Förderer sind das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kunststiftung NRW und die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Für 2026/2027 vergibt Residence NRW⁺ erneut zwei sechsmonatige Stipendien für Kurator:innen – ein Stipendium vom 1. Oktober 2026 – 31. März 2027 und ein Stipendium vom 1. April – 30. September 2027. Voraussetzung für eine Bewerbung sind der Bezug zum Bundesland Nordrhein-Westfalen, eine abgeschlossene Hochschulbildung (Kunstgeschichte, Kunst-, Kulturwissenschaften oder Ähnliches) und erste kuratorische Erfahrungen. Das Stipendium richtet sich an den kuratorischen Nachwuchs. Kriterien sind das Lebensalter (max. 35 Jahre) oder das Zurückliegen des letzten fachbezogenen Abschlusses. Für Stipendiat:innen, die bei Antritt des Stipendiums am 1. Oktober 2026 älter als 35 Jahre sind, darf der letzte fachbezogene Abschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Residenzort für die sechs gleichzeitig anwesenden Stipendiat:innen, vier Künstler:innen und ein:e Kurator:in mit NRW-Bezug sowie ein:e Kurator:in aus der Schweiz ist die Stadt Münster. Hier sind mit der Kunstakademie Münster, verschiedenen Atelierhäusern sowie der Kunsthalle Münster, dem Westfälischen Kunstverein und dem LWL-Museum für Kunst und Kultur renommierte Produktions- und Präsentationsorte beheimatet, an denen auf höchstem Niveau zeitgenössische Kunst gezeigt wird, neueste Tendenzen der Gegenwartskunst diskutiert werden und in Dialog mit einem breiten Publikum treten. Außerdem findet im Sommer 2027 die sechste Ausgabe der Skulptur Projekte Münster statt.

Während der Stipendienzeit leben und arbeiten die Stipendiat:innen gemeinsam in einem eigens für die Zwecke hergerichteten Gebäude zentrumsnah auf dem Gelände des Kulturareals Hoppengarten. Eine Fachperson mit langjähriger Expertise begleitet die Stipendien und ist Ansprechpartner für alle inhaltlichen Belange. Mit den vier Kernelementen Austausch, Praxis, Betreuung und Netzwerk gewährt das Stipendium einen optimalen Rahmen für die Weiterentwicklung im jeweiligen Arbeitsfeld. Regelmäßig finden gemeinsame Treffen statt, zu denen externe Kurator:innen und Künstler:innen (in der Regel aus NRW) eingeladen werden. Auch Treffen mit Alumni sowie kleinere Exkursionen sind vorgesehen.

Alleinstellungsmerkmal des Programms für Kurator:innen ist die Entwicklung und Umsetzung von zwei Projekten an den jeweiligen Kooperationsorten von Residence NRW⁺. Dazu bilden die beiden zeitgleich anwesenden Kurator:innen aus der Schweiz und aus Deutschland für sechs Monate ein Arbeitsduo. Kooperationsorte in den ersten sechs Monaten sind das Museum Schloss Moyland in Bedburg-Hau und Linienstraße in Düsseldorf. Kooperationsorte in den zweiten sechs Monaten sind das Josef Albers Museum. Quadrat in Bottrop und die Neue Galerie Gladbeck – letztere für die Ausstellung der vier Künstler:innen des Programms. Neben der Stipendienzuzahlung für die Kurator:innen werden drei Kooperationsprojekte von Residence NRW⁺ mit je 10.000 Euro bezuschusst. Die Ausstellung der Künstler:innen des Programms in der Neuen Galerie Gladbeck ist mit 12.000 Euro bezuschusst.

Voraussetzung für den Antritt des Stipendiums ist die verbindliche Bereitschaft, das Stipendium vornehmlich am Residenzort zu verbringen sowie am Programm von Residence NRW⁺ vollumfänglich teilzunehmen. Während Residence NRW⁺ 2026/2027 wird es auf dem Areal Hoppengarten zu baulichen Maßnahmen kommen. Das Residenzgebäude ist in seiner Funktionalität voraussichtlich nicht betroffen. Je nach Beeinträchtigung, kann während dieser Zeit die Residenzpflicht dennoch ausgesetzt werden. Die Stipendiat:innen werden frühzeitig informiert.

Leistungen des Stipendiums:

- monatliche Stipendienzuzahlung von 1.500 Euro (6 Monate)
- einmaliger Reisekostenzuschuss von 500 Euro
- eigenverantwortliche Umsetzung von Projektideen
- voraussichtlich zwei Ausstellungen/Projekte des Kurator:innenduos, inkl. Bezuschussung (10.000 Euro bzw. 12.000 Euro je Ausstellung/Projekt)
- fachliche Begleitung des Stipendiums und der Projekte
- Intensivierung des Austausches zwischen Vermittler:innen und Produzent:innen der Gegenwartskunst

Voraussetzungen:

- NRW-Bezug (Herkunft oder Wohn-/Arbeitsort oder Studium)
- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master, Diplom, Magister oder Promotion; Kunstgeschichte, Kunst-, Kulturwissenschaften oder ähnliches)
- profunde Kenntnisse im Bereich der zeitgenössischen Kunst; Nachweis erster kuratorischer Erfahrungen (siehe Bewerbungsbogen)
- die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Einzelpersonen

Kooperationsorte für die Programme der Kurator:innen:

- Stipendium 1 (1.10.2026 – 31.3.2027)
 - a) Museum Schloss Moyland (<https://moyland.de>) (7.3.–29.8.2027)
 - b) Linienstraße Düsseldorf (<https://pitou.cargo.site>) (13.3.–28.3.2027)
- Stipendium 2 (1.4. – 30.9.2027)
 - a) Josef Albers Museum. Quadrat, Bottrop (<https://quadrat.bottrop.de>) (Juli bis September 2027)
 - b) Neue Galerie Gladbeck (<https://galeriegladbeck.de>) (August bis Oktober 2027)

Programme / geplante Eröffnungen:

- Stipendium 1:
 - a) Stiftung Museum Schloss Moyland: Konzeption und Umsetzung einer Ausstellung im Museum Schloss Moyland im Rahmen des Programms Raum für Freunde, ein Kooperationsprogramm des Museums Schloss Moyland mit dem Museum Kurhaus Kleve und dem Museum Goch. Das Programm sieht den Einbezug von Arbeiten aus privaten regionalen Kunstsammlungen bzw. von Musikfestivals vor, die in Dialog treten können mit Positionen der internationalen Gegenwartskunst. Orte in der Region, außerhalb des Museums, sollen ggf. einbezogen werden. Konzeption der Ausstellung sowie Wahl der Arbeiten und Künstler:innen sind frei. Für Recherchen vor Ort wird eine Übernachtungsmöglichkeit gestellt. (Eröffnung: 7.3.2027)
 - b) Linienstraße Düsseldorf: Vorgesehen ist eine Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Parametern des Ausstellungsmachens in Form der Konzeption und Umsetzung einer Einzel- oder Duoausstellung in einem von Künstler:innen geleiteten Ausstellungsraum. Erwünscht ist eine Sensibilität für den Ort, seine Struktur, seine Nachbarschaft sowie die spezifischen sozialen und räumlichen Bedingungen, die daraus resultieren. (Eröffnung: 13.3.2027)
- Stipendium 2:
 - a) Josef Albers Museum. Quadrat, Bottrop: Ein frei zu konzipierendes Projekt, das sich im erweiterten Sinne mit der geometrischen Abstraktion in Positionen der Gegenwartskunst befasst. (Eröffnung: Juli/August 2027)
 - b) Neue Galerie Gladbeck: Konzeption und Umsetzung der Ausstellung der vier Residence NRW+ Künstler:innen 2026/2027. (Eröffnung: August/September 2027)

Sämtliche Bewerbungsunterlagen inkl. dem ausgefüllten Bewerbungsbogen sind online als ein zusammenhängendes PDF einzureichen (Motivationsschreiben, Portfolio, Kataloge etc.), max. 20 MB. Für Videos können PDF-Hyperlinks gesetzt werden.

Alle Bewerbungsunterlagen gehen online an: bewerbung@residencenrw.de

Bewerbungsfrist: 5.7.2026 (23:59 Uhr)

Ausschreibungsinformationen unter: <https://www.residencenrw.de/de/ausschreibung/>

Marcus Lütkemeyer: +49 163 253 6429, stipendium@residencenrw.de

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet ein unabhängiges Fachgremium. Ein Rechtsanspruch auf das Stipendium besteht nicht.

Residence NRW+: Stipendien für Kurator:innen

1.10.2026 – 31.3.2027
1.4.2027 – 30.9.2027

Hiermit bewerbe ich mich für das Stipendium für Kurator:innen
(bitte ankreuzen)

1. Oktober 2026 – 31. März 2027

1. April – 30. September 2027

keine Präferenz

Bewerbungsbogen:
(bitte leserlich ausfüllen)

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Geburtsort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Website _____

Hochschulabschluss
(Hochschule /Jahr) _____

Abschluss liegt nicht länger als fünf Jahre zurück (oder)

nicht älter als 35 Jahre

Einzureichende Bewerbungsunterlagen in digitaler Form als ein zusammenhängendes PDF (max. 20 MB) an bewerbung@residencenrw.de

- Bewerbungsbogen
- Lebenslauf
- Nachweis des Studienabschlusses (Kunstgeschichte, Kunst-/Kulturwissenschaften o.Ä.)
- Arbeitsprobe
- Leseprobe (z.B. Katalog-/Künstler:innentext/Ausstellungsbesprechungen)
- Motivationsschreiben inkl. eigenem kuratorischem Statement (max. 1. Seite)

Bewerbungsfrist: 5.7.2026 (23:59 Uhr)

Der angehängte Hinweistext zur Datenverarbeitung ist Bestandteil des Bewerbungsbogens. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Kenntnisnahme und Ihr Einverständnis, Ihre Daten entsprechend den benannten Zwecken zu nutzen und zu speichern.

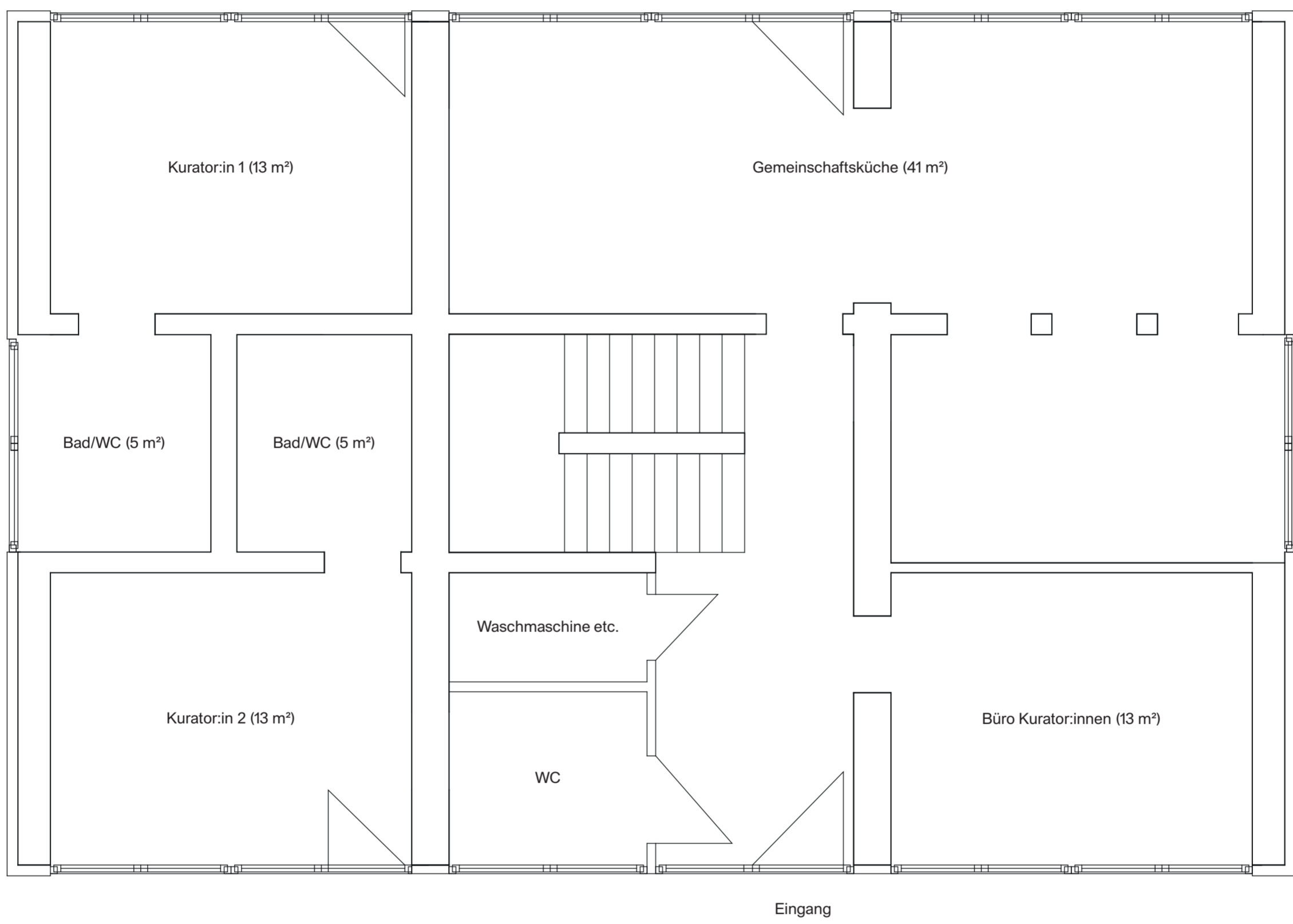
Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Eine Einrichtung der:

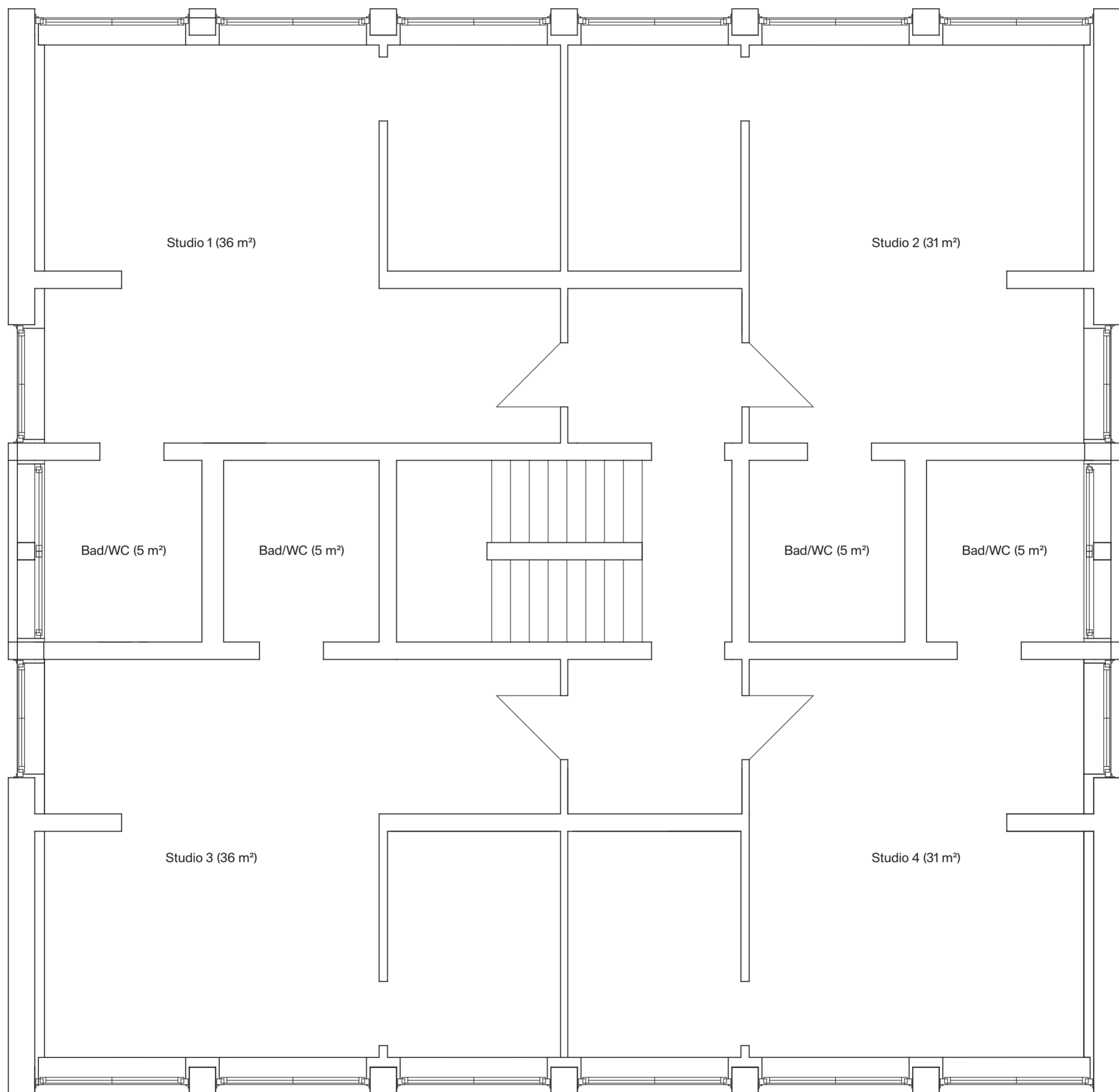
Residence NRW+, Residenzgebäude am Hoppengarten, Münster

Grundriss (EG)
Hoppengarten 32, 48147 Münster
Maßstab / Scale: 1:50



Residence NRW+, Residenzgebäude am Hoppengarten, Münster

Grundriss (OG)
Hoppengarten 32, 48147 Münster
Maßstab / Scale: 1:50



Hinweise zur Datenverarbeitung

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen:

Verantwortlicher: Stadt Münster, Kulturamt, vertreten durch Merle Radtke, Leiterin Kunsthalle Münster, Stadthaus 1, Klemensstraße 10, D-48143 Münster, Telefon +49 251 492 4100, Fax +49 251 492 7752, E-Mail: kunsthalle@stadt-muenster.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Münster ist zu erreichen unter der Anschrift: Stadt Münster, 48127 Münster, bzw. unter datenschutz@stadt-muenster.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch Sie ist für die Bewerbung auf einen Stipendienplatz als Kuratorin/ Kurator im Rahmen des Stipendienprogramms Residence NRW⁺ erforderlich.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir erheben folgende Informationen von Ihnen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Website,
- Bewerbungsgegenstand (Stipendium als Kurator:in, mit Daten zu kuratorischen Projekten, zum Lebenslauf, zur Textproduktion, zur Bibliografie),
- Bankverbindung

Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten / Weitergabe von Daten an Dritte: Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den folgenden Zwecken findet nicht statt:

- manueller oder automatisierter Datenabgleich an Merle Radtke als Leiterin der Kunsthalle Münster, an Marcus Lütkemeyer als Leiter des Stipendienprogramms Residence NRW⁺ sowie an die jeweils einberufenen Mitglieder einer unabhängigen Fachjury (Expert:innen im Bereich der bildenden Gegenwartskunst: Museums-/Kunstvereins Kurator:innen) zur Erfüllung der Bewerbungsvorgaben und zur Juryierung der ausgeschriebenen Stipendien
- Übermittlung von Anrede, Vorname, Nachname, Bewerbungsgegenstand an die Jurymitglieder (Stipendium als Kurator:in, mit Daten zu kuratorischen Projekten, zum Lebenslauf, zur Textproduktion, zur Bibliografie) im Rahmen des Auswahlverfahrens

Bei Erhalt des Stipendiums:

- manueller oder automatisierter Datenabgleich mit der Rechnungsstelle (Kulturamt) und der Stadtkasse Münster zum Zweck der Zahlung der Stipendienzuzahlung sowie der Zahlung von Erstattungen / Zuschüssen
- Übermittlung von Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift an das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und die Kunststiftung NRW
- Übermittlung von Anrede, Vorname, Nachname, Bewerbungsgegenstand (Daten zu kuratorischen Projekten, zum Lebenslauf, zur Textproduktion, zur Bibliografie) an die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia (Stipendienggeber des zweiten Stipendiums für Kurator:innen)
- Übermittlung von Anrede, Vorname, Nachname, Bewerbungsgegenstand (Daten zu kuratorischen Projekten, zum Lebenslauf, zur Textproduktion, zur Bibliografie) an die jeweiligen beiden Kooperationsorte (z.B. Museum, Kunstverein)
- Veröffentlichung von Anrede, Vorname, Nachname und einer Kurzbiografie sowie der Website-Adresse auf der projekteigenen Website
- Veröffentlichung von Anrede, Vorname, Nachname sowie ggf. der Website-Adresse in den sozialen Medien und Werbemedien (Einladungskarten)

Dauer der Speicherung:

Die von der Stadt Münster erhobenen personenbezogenen Daten (Anschrift, Bankverbindung) werden vom Verantwortlichen nach Beendigung der jeweiligen Stipendienzeit gelöscht. Daten zu kuratorischen Projekten, zum Lebenslauf, zur Textproduktion, zur Bibliografie sowie Telefonnummer, E-Mail und Websiteadresse hingegen dienen dem Ausbau des Alumninetzwerkes und werden erst nach dem Ende des Stipendienprogramms Residence NRW⁺ gelöscht.

Rechte der betroffenen Person:

- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten, nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO
- Recht gemäß Artikel 20 DSGVO, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO
- Diese Rechte können nach Art. 23 DSGVO beschränkt werden. Bundes- und Landesgesetzgeber haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Rechte der betroffenen Person zu beschränken. Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Münster, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Die Kontaktdaten der für die Stadt Münster zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), Tel. 0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Eine Einrichtung der: